

Wichtige Hinweise für Partnerbegegnungen

Der **Katholische Fonds** will durch die **Förderung von Partnerbegegnungen** in der deutschen Bevölkerung das Bewusstsein für die Weltkirche sowie für entwicklungsbezogene Zusammenhänge fördern.

Kriterien für eine Förderung:

Begrenzte Förderung der Reisekosten nach Deutschland

Es können maximal bis zu 50% der Reisekosten gefördert werden. Bezuschusst werden nur die nachgewiesenen Ausgaben der antragstellenden Gruppe. Zielgruppen sind Partner aus Afrika, Asien, Ozeanien, Lateinamerika, Mittel- und Osteuropa.

Partnerbegegnungen, die von einem Ordinariat oder Generalvikariat einschließlich deren Einrichtungen selbst durchgeführt werden, sind von einer Förderung ausgeschlossen.

Fördergrenze bei der Personenzahl

Bei den Reisekosten für eingeladene Partner aus Afrika, Asien, Ozeanien und Lateinamerika werden maximal die Kosten für acht Personen berücksichtigt.

Bei den Reisekosten für eingeladene Partner aus Mittel- und Osteuropa gibt es keine Beschränkung der Personenzahl.

Dauer des Aufenthaltes

Der Aufenthalt der Partner in Deutschland sollte mindestens acht Tage betragen.

Bildungsanteil der Partnerbegegnung

Entsprechend der Zielsetzung des Katholischen Fonds sollte das thematische Bildungsprogramm die Hälfte der Planung (Fragen der kirchlichen, politischen, ökonomischen oder sozialen Wechselbeziehungen zwischen den beteiligten Ländern) ausmachen und öffentlichkeitswirksam angelegt sein.

Es wird empfohlen, für die ausländischen Gäste für die Dauer des Aufenthaltes eine Kranken- und Unfallversicherung abzuschließen.

Nutzen Sie bei Partnerbegegnungen den Beratungsdienst der kirchlichen Hilfswerke und der Referate Weltkirche in den (Erz-)Diözesen.